

Tagungsleitung
Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisa-
tion) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage
wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur
auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 28. November 2014.**

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 5. Dezember 2014 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab
dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistun-
gen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	60.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	46.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	156.–
– im Zweibettzimmer	114.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	168.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass von 10.– €.

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen
Zuschuss in Aussicht gestellt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen.
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0302015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

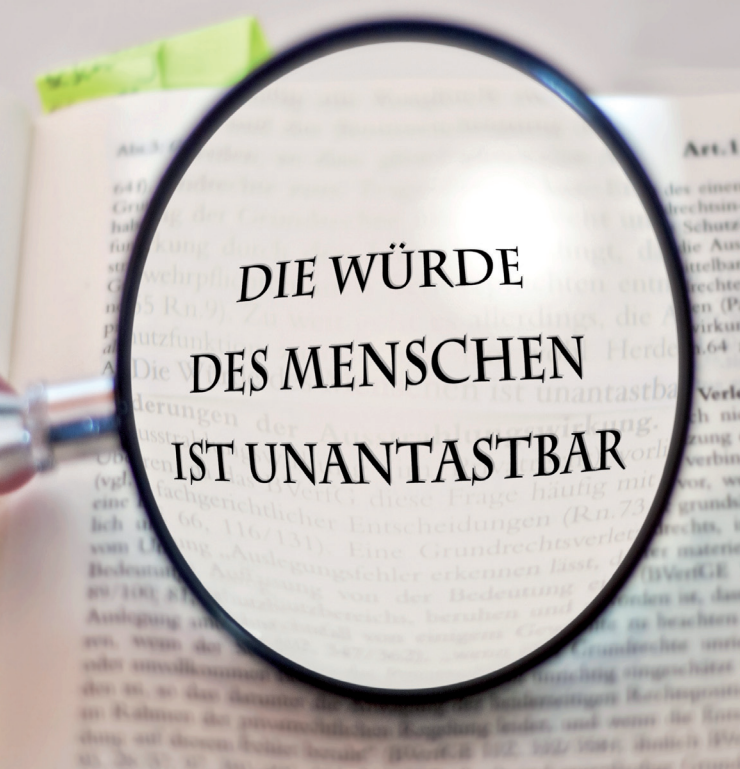
 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing



**klimaneutral
gedruckt**
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Würde ist es wert

12. bis 14. Dezember 2014

WÜRDE IST EIN KONJUNKTIV

Wolfgang Wickler

eine Möglichkeit oder auch ein großes Wort in Verfassungen und Menschenrechtserklärungen. Aber wie steht es um die Würde in unserem Alltag? Oder anders gefragt: Wer hat keine Erfahrungen mit der Missachtung seiner Würde? Sei es durch die Zufallsbegegnung im Straßenverkehr oder im Supermarkt; sei es im Arbeitsverhältnis oder als Patient und „Pflegefall“.

Diskriminierungen erleben schon Kinder, die aufgrund ihrer Sprache und ihres Aussehens nicht den Normen der Umgebung entsprechen, abgewertet fühlt sich auch der Bewerber um einen Arbeitsplatz durch Hinweise auf zu hohes Alter, fehlende Qualifikationen und anderes. Im Alltag wird die Würde also angetastet, und wir sind dabei nicht nur „Opfer“. Obwohl wir alle lernen, im Laufe unseres Lebens mit solchen Erfahrungen umzugehen, stellt sich die Frage, ob wir unser gesellschaftliches Miteinander nicht verbessern könnten, wenn wir die Würde mehr ins Bewusstsein holten. „Würde geht immer“, aber was heißt das in Politik und Gesellschaft und was heißt das für uns ganz konkret?

Bei der Tagung wollen wir miteinander in Prozesse treten über die Kommunikation der Anerkennung. In Vorträgen über die Würde als moralischer Wert und ethisches Prinzip in Politik und Gesellschaft geben uns Expertinnen und Experten zusätzliche Impulse.

Einladung zu einem interaktiven Seminar in Schloss Tutzing!

Gudrun Haas
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Mediatorin, München
Dr. Ulrike Haerendel
Evangelische Akademie Tutzing
Ralf Otto
Trainer in Achtsamkeit, München
Isolde Teschner
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, München

FREITAG, 12. DEZEMBER 2014		
	Anreise ab 16.00 Uhr	
18.00 Uhr	Abendessen	
19.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde Gudrun Haas, Dr. Ulrike Haerendel, Ralf Otto, Isolde Teschner	
20.00 Uhr	Empathilog mit Impuls-Geschichte Moderator: Ralf Otto	
21.00 Uhr	Vorstellung des Tagungsprogramms Dr. Ulrike Haerendel	
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons	
SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2014		
08.00 Uhr	Morgenimpuls Zeit zum Frühstück	
09.00 Uhr	Was kann es heißen, dass man jemandes Würde achtet? Eine philosophische Betrachtung Prof. Dr. Matthias Kaufmann	
10.00 Uhr	Einführung in den „Dialogprozess“ Moderatorinnen: Isolde Teschner, Gudrun Haas	
10.30 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	Fortsetzung des Dialogprozesses zum Thema	
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 Uhr	Workshops	
	1. Feindbilder überwinden mit Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg Gudrun Haas, Isolde Teschner	
	2. Achtsamkeit im Alltag. Wie kann dies gehen, ohne sich einem ständigen Handlungsdruck auszusetzen? Meditation, Gespräch und konkrete Übungen Ralf Otto	
16.00 Uhr	Kaffeepause	

16.30 Uhr	„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Verfassung und politische Praxis Prof. Dr. Antonia Grunenberg
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Workshops 1. & 2. (in umgekehrter Besetzung)
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons Einstudieren und Uraufführung eines Tagungssongs

SONNTAG, 14. DEZEMBER 2014

09.00 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Ulrike Haerendel
09.45 Uhr	Misstände in der Altenpflege: Wie kommt die Würde zu ihrem Recht? Claus Fussek
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Abschlussrunde mit dem Dialogprozess: „Was tun?“
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten

Claus Fussek, Sozialpädagoge und Autor, Vereinigung Integrationsförderung, München
Prof. em. Dr. Antonia Grunenberg, Philosophin und Politikwissenschaftlerin, Hannah-Arendt-Zentrum der Universität Oldenburg
Gudrun Haas, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, München
Prof. Dr. Matthias Kaufmann, Professur für Ethik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ralf Otto, Trainer in Achtsamkeit, inspiriert durch Jon Kabat Zinn und Tania Singer, München
Isolde Teschner, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, München

DAS TRADITIONSREICHE
SCHLOSS TUTZING DIENT
SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN
AKADEMIE TUTZING ALS
TAGUNGSSTÄTTE